

# Rückblick 2023 & Ausblick 2024

## Der Geschäftsbericht



AUGUSTA RAURICA

## RÜCKBLICK – Das Jahr 2023

Mit der Schlüsselübergabe im letzten Mai wurde das Sammlungszentrum Augusta Raurica offiziell eingeweiht. Ein riesiger Schritt, der das letzte Jahr entscheidend geprägt hat. Diesen Meilenstein konnten wir im Rahmen des Tags der offenen Tür am 12. und 13. Mai mit der Öffentlichkeit feiern. Neben diesem einmaligen Event fand im August wieder das alljährliche Römerfest statt, das trotz Regen wiederum zahlreiche Besucher:innen anlockte.

Der Umzug der 2 Mio. Sammlungsobjekte in das neue Depot wurde Ende 2023 abgeschlossen. Die Sanierung des Tierparks konnte ebenfalls planmässig umgesetzt werden. Die erste Grabungskampagne im Wildental lieferte spannende Ergebnisse zu einem noch kaum erforschten Bereich der antiken Stadt.



*Dani Suter,  
Leiter Augusta Raurica*

### Erleben

Am Tag der offenen Tür im Mai konnten wir das neue Sammlungszentrum der Öffentlichkeit präsentieren. An der Eröffnungsfeier übergab der Baudirektor Isaac Reber seiner Regierungskollegin Monica Gschwind symbolisch den Schlüssel zum neuen Gebäude. Neben der Besichtigung des Baus gab es auch die Gelegenheit, einen Blick in die verschiedenen Abteilungen der Römerstadt zu werfen.



Am stimmungsvollen Römerfest konnten wir erstmals eine Verdolmetschung in Gebärdensprache der Darbietungen im Theater anbieten, die einen weiteren Schritt in Richtung eines inklusiven Römerfests darstellt. Wir blicken auch auf besondere Momente im Programm des Theaters Augusta Raurica zurück: elektronische Musik, Tanzbattles, der Tag der lebendigen Traditionen und das Konzert der über 1000 Kinder und Jugendlichen der Musikschulen Baselland hauchten den Ruinen des antiken Theaters Leben ein. Die Stiftung Pro Augusta Raurica beschloss eine Neuausrichtung des Tierparks. Aus eigenen Mitteln der Stiftung wurde die Sanierung des Tierparks planmässig umgesetzt. Ebenso bezogen neue Wildtierarten ihr neues Zuhause im Tierpark Augusta Raurica. Sie sind Teil eines Artenerhaltungsprogrammes und werden für die spätere Auswilderung aufgezogen.

### Erforschen

Mit der Grabung im Wildental wurde das auf zwei Jahre ausgelegte Projekt zur Notgrabung eines rund 800 m<sup>2</sup> Areal am Rande der Oberstadt begonnen. Dieses bisher kaum erforschte Gebiet lieferte während der ersten Kampagne bereits wichtige Erkenntnisse zur Bebauung und Entwicklung dieses Quartiers der antiken Stadt.

Ende 2023 erschien der neue Forschungsband «Insulae in Context», in dem die Ergebnisse des internationalen Kolloquiums vom 25.–28. September 2019 zu Funktion und Struktur römischer Insulae aus verschiedenen Perspektiven dargelegt werden.



### Erhalten

Der Umzug der rund 2 Mio. Fundobjekte konnte dank minutiöser Planung auf Ende Jahr abgeschlossen werden. Die eigens für die sensibleren Objekte entwickelten Klimaschränke haben sich bewährt. Ebenso ist die Klimakurve des Funddepots stabil, womit auch das letzte wichtige Ziel des Umzugs erreicht ist. Der Leitfaden zum Bauen über den Ruinen mit dem Erfahrungsbericht zu den Bauarbeiten des Sammlungszentrums wurde publiziert und ist auf unserer Website einsehbar. Die Digitalisierung des Archivs schreitet weiter voran. In drei Workshops mit der Hochschule für Künste Bern wurde das Projekt «Digitalität» gestartet, das die Zugänglichkeit unserer digitalen Inhalte und Rohdaten in der Zukunft thematisierte.

## ERLEBEN

|                               | 2022    | 2023    |
|-------------------------------|---------|---------|
| Gäste in Augusta Raurica      | 135 324 | 134 731 |
| Vermittlungsangebote          | 1 649   | 1 832   |
| Teilnehmende an den Angeboten | 9 899   | 9 377   |

### RÜCKBLICK – Projekte 2023

- Tag der offenen Tür und Römerfest
- Sanierung Tierpark
- Neue Sitzungszimmer auf dem Landsitz Castelen

### AUSBLICK – Projekte 2024

- Römerfest 2024
- Neue Ausstellung «Das perfekte Dinner. Römer, Macht und Müll»
- Konzeption einer neuen Signalistik auf dem Areal



## ERFORSCHEN & AUSGRABEN

|   | 2022  | 2023   |
|---|-------|--------|
| Hauseigene Publikationen                | 4     | 4      |
| Fachbesuche                             | 23    | 23     |
| Notgrabungen, Augst                     | 3     | 1      |
| Untersuchte Kulturschichten, Augst (m³) | 3 992 | 26 931 |

### RÜCKBLICK – Projekte 2023

- Forschungsband: «Insulae in Context»
- Forschungsprojekt: Gräber Rheinstrasse, neue Erkenntnisse zum Nordwestgräberfeld
- Notgrabung Sichelenstrasse 13

### AUSBLICK – Projekte 2024

- Zweite Kampagne Sichelenstrasse 13
- Archäologische Begleitung der Sanierung Giebenacherstrasse
- AR digital



## ERHALTEN

|                               | 2022      | 2023      |
|-------------------------------|-----------|-----------|
| Gesamtbestand invent. Objekte | 1 968 577 | 1 994 692 |
| Konservierung Monumente       | 16        | 24        |
| Restaurierte Fundgegenstände  | 730       | 1 526     |

### RÜCKBLICK – Projekte 2023

- Umzug der 2 Mio. Objekte in das neue Depot im Sammlungszentrum
- Einsatz von QR-Codes für die Standortverwaltung der Sammlung
- Digitalisierung des Archivs, insbesondere der Grabungsdokumentation

### AUSBLICK – Projekte 2024

- Sanierung Kastellmauer Kaiseraugst
- Restaurierung Mosaik Römerhaus
- Wissenschaftliche Inventur der Fundobjekte aus Eisen



## AUSBLICK – Das Jahr 2024

Das Jahr 2024 hält viel bereit: Unser Publikum erwarten zahlreiche neue Workshops und Führungen sowie eine neue Ausstellung im Frühsommer: «Das perfekte Dinner. Römer, Macht und Müll». Das Projekt zur neuen Signaletik geht in die Umsetzungsphase und soll die zukünftige Besucherführung im Gelände optimieren. Die zweite Etappe der Grossgrabung im Wildental wird Ende Jahr abgeschlossen. Die Auswertung der Grabung sowie die Inventarisierung, Restaurierung und Eingliederung der zahlreichen Funde ins Depot erfolgt zeitnah. In Kaiseraugst beginnt unter der Federführung der Kantonsarchäologie Aargau die umfassende Sanierung der Kastellmauer.



### Erleben

Zahlreiche neue Vermittlungsangebote stehen für unser Publikum bereit: Führungen durch das Sammlungszentrum, das neue Funddepot sowie den sanierten und mit neuen Tierrassen belebten Tierpark. Auf dem Landgut Castelen werden Qigong-Kurse durchgeführt und in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule beider Basel zwei Workshops zu Medizin und Kulinarik in der Antike angeboten. Das Museum wird für die neue Ausstellung vorbereitet, die am 14.06.2024 eröffnet wird. Eine Zwischennutzung war vom 19.–21. Januar in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst möglich: Die Pop-up-Ausstellung «Lost & Found». Die kommende Ausstellung «Das perfekte Dinner. Römer, Macht und Müll» wird in zwei Teilen präsentiert, in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt römische Trinkkultur.

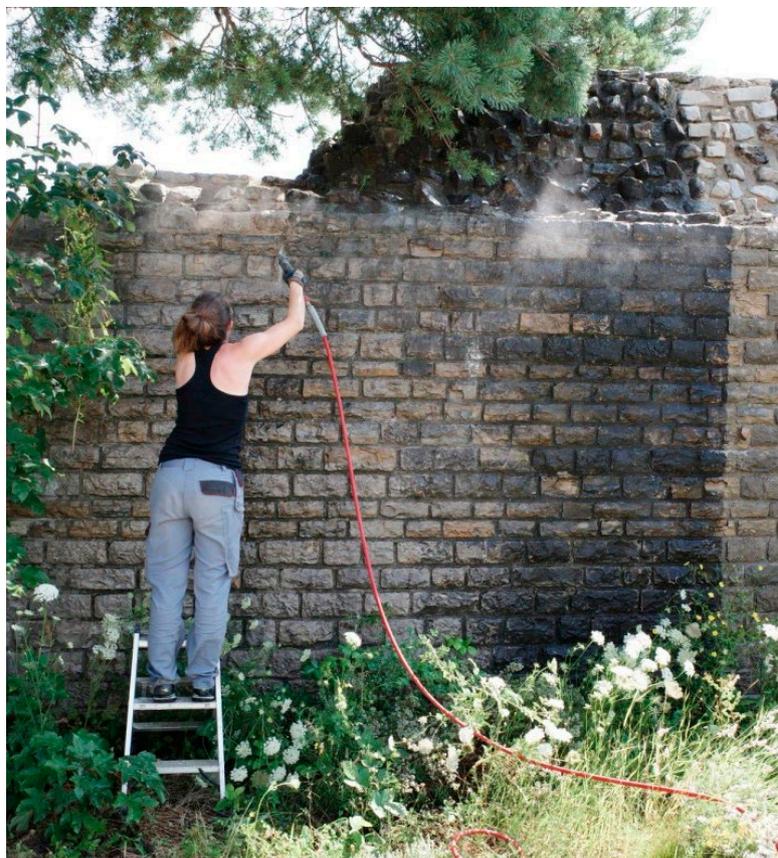
Im Freilichtgelände startet ein gross angelegtes Projekt zur Besucherführung, mit dem die Orientierung und Vermittlung vor Ort optimiert werden.

### Erforschen

Die zweite und finale Kampagne der Grabung im Wildental steht dieses Jahr an. Die Grabungsequipe Augst wird ganzjährig im Feld sein und weitere Kulturschichten untersuchen, mit dem Ziel, die Struktur dieses Areals der antiken Stadt weiter aufzuarbeiten. 2024 startet ausserdem die Sanierung der Giebenacherstrasse, die ebenfalls archäologisch begleitet wird. Die Nutzung und der Zugriff durch externe Forschende auf die grosse Datenmenge in der Forschungsdatenbank «Imdas Pro» wird weiter vorangetrieben.

### Erhalten

Mit der Sanierung der spätrömischen Kastellmauer beginnt ein mehrjähriges Projekt in Zusammenarbeit mit der Kantonsarchäologie Aargau. Die Mauerreste befinden sich in einem schlechten Zustand und wurden zuletzt vor 60 Jahren saniert. Die Mauer umfasste das römische Kastell im heutigen Kaiseraugst, das die grösste spätrömische Befestigung der Schweiz darstellt und Fundort des berühmten Silberschatzes von Kaiseraugst ist. Im Römerhaus wird das Mosaik im Speisesaal restauriert. Das Originalfundstück aus dem römischen Gutshof in Hölstein BL wurde in den 1950er-Jahren in das Römerhaus verlegt. Es weist diverse Risse und lose Mosaiksteinchen auf, die nun saniert werden. Die Fundrestaurierung widmet sich unter anderem der Aufarbeitung der zahlreichen Fundmünzen, die im Zuge der Grossgrabungen der letzten Jahre hervorgekommen sind.



© Augusta Raurica 2024